

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Gökyay Akbulut, Clara Büniger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/7602 –**

Schulden von KfW-Studienkreditnehmenden und BAföG-Darlehensnehmenden

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Corona-Pandemie und die darauffolgende Inflationswelle und Energiekrise bedeuten für viele Studierende eine große finanzielle Belastung. Laut der jüngsten gemeinsamen Sozialerhebung des Bundes und des Deutschen Studierendenwerks haben 28 Prozent der Studierenden weniger als 700 Euro im Monat zur Verfügung (www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/studierende-existenzminimum-inflation-100.html). Fast 40 Prozent der Studierenden waren im Jahr 2021 armutsgefährdet (www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/11/PD22_N066_63.html). Das BAföG (Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) erreicht derzeit nur noch weniger als 15 Prozent der Studierenden. Dieser Anteil soll in den nächsten Jahren weiter sinken (siehe Antwort zur Schriftlichen Frage 76 auf Bundestagsdrucksache 20/2254). Für viele Studierende ist daher der KfW-Studienkredit (KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau) eine Möglichkeit, sich das Studium zu finanzieren. Das derzeitige Zinsumfeld macht den KfW-Studienkredit jedoch immer unattraktiver und wird für viele Studierende zur schlecht kalkulierbaren Kostenfalle (www.studis-online.de/studienkredit/kfw-zinsentwicklung.php).

1. Wie viele Personen
 - a) erhalten derzeit im Rahmen eines KfW-Studienkredits Zahlungen der KfW,
 - b) befinden sich derzeit in der Karenzzeit eines KfW-Studienkredits,
 - c) befinden sich derzeit in der Rückzahlungsphase eines KfW-Studienkredits (bitte nach Laufzeit aufschlüsseln und nach Jahren aggregieren und jeweils die Anzahl der notleidenden Darlehen angeben)?

Die Fragen 1 bis 1c werden im Zusammenhang beantwortet.

Nach Angaben der KfW stellt sich die Anzahl der Darlehen über die einzelnen Darlehensphasen zum Stand 12. Juli 2023 wie folgt dar: Dabei ist die Anzahl der Darlehen der Anzahl der Personen gleichzusetzen. Bei der Anzahl der notleidenden Darlehen handelt sich um Darlehen in der Rückzahlungsphase, die

aktuell gestundet, aber nicht ausgefallen sind. Eine Aufschlüsselung und Aggregation nach Laufzeiten ist nicht innerhalb der für die Beantwortung Kleiner Anfragen von Fraktionen des Deutschen Bundestages geltenden Fristen möglich, da diese Daten nicht strukturiert vorliegen.

Darlehensphase	Anzahl Darlehen	Anzahl notleidende Darlehen
Auszahlungsphase	48.733	
Karenzphase	41.539	
Rückzahlungsphase	171.525	4.029

2. Wie viele KfW-Studienkredite wurden in den vergangenen zehn Jahren beantragt, und welcher Anteil der Anträge wurde abgewiesen (bitte nach Kalenderjahren aufschlüsseln)?

Nach Angaben der KfW stellen sich zum Stand 12. Juli 2023 die Antragszahlen im KfW-Studienkredit sowie die Anzahl der davon abgelehnten Anträge (Stückzahlen und Anteil) in den vergangenen zehn Kalenderjahren wie folgt dar.

Jahr	Anzahl Anträge	Anzahl abgelehnter Anträge	Anteil abgelehnter Anträge (in Prozent)
2013	33.874	1.660	4,9
2014	34.975	2.002	5,7
2015	31.592	1.928	6,1
2016	26.668	1.887	7,1
2017	23.592	1.862	7,9
2018	22.926	2.036	8,9
2019	18.677	1.867	10,0
2020	42.955	6.364	14,8
2021	21.876	2.942	13,4
2022	15.545	1.090	7,0
2023	4.415	401	9,1

3. Wie hoch waren die Zinszahlungen in den vergangenen zehn Jahren, die von KfW-Studienkreditnehmenden an die KfW gezahlt wurden (bitte nach Kalenderjahren aufschlüsseln und jeweils den Gesamtbetrag der geleisteten Zinszahlungen des Zeitraums und die durchschnittliche von in der Rückzahlungsphase befindlichen Personen geleistete Zinszahlung angeben)?

Diese Daten liegen nach Angaben der KfW nicht in strukturierter Form vor und können daher nicht innerhalb der für die Beantwortung Kleiner Anfragen von Fraktionen des Deutschen Bundestages geltenden Fristen ermittelt werden. Für die Banksteuerung notwendige Daten wie Zinsmargen im KfW-Studienkredit liegen in strukturierter Form vor, dies umfasst jedoch nicht die hier erfragten geleisteten Zinszahlungen.

4. Welchen Zinssatz haben Personen, die sich in der Rückzahlungsphase eines KfW-Studienkredits befinden, durchschnittlich in den vergangenen zehn Jahren gezahlt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Der Mittelwert der Zinssätze, den in der Rückzahlungsphase eines KfW-Studienkredits befindliche Personen in den vergangenen zehn Jahre gezahlt haben,

ist der auf Angaben der KfW beruhenden nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Bei dem Mittelwert für das Jahr 2023 handelt es sich um den Stand vom 12. Juli 2023.

Jahr	Mittelwert Zinssatz
2013	2,92
2014	2,98
2015	2,91
2016	2,85
2017	2,82
2018	2,88
2019	2,96
2020	3,07
2021	3,02
2022	3,73
2023	6,37

5. Wie viele Personen, die sich in der Rückzahlungsphase eines KfW-Studienkredits befinden, unterliegen derzeit einem Festzins-Tilgungsplan, bei dem sie
- a) mehr als 7 Prozent Zinsen,
 - b) mehr als 5 Prozent Zinsen,
 - c) mehr als 3 Prozent Zinsen zahlen?

Die Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, die auf einer Auswertung der KfW zum Stand 12. Juli 2023 beruhen. Für eine bessere Übersicht wurden Zinsgruppen gebildet. Insgesamt unterliegen aktuell 2 457 Darlehensnehmende einem Tilgungsplan mit einem festen Zinssatz.

Zinssatzgruppe	Anzahl Darlehen
3 - 5 Prozent Zinsen (einschließlich)	1.660
> 5 - 7 Prozent Zinsen (einschließlich)	300
> 7 Prozent Zinsen	497

6. Wie viele Personen, die sich in der Rückzahlungsphase eines KfW-Studienkredits befinden, unterliegen derzeit einem Tilgungsplan mit variablem Zinssatz, bei dem sie
- mehr als 7 Prozent Zinsen,
 - mehr als 5 Prozent Zinsen,
 - mehr als 3 Prozent Zinsen zahlen?

Die Fragen 6 bis 6c werden im Zusammenhang beantwortet.

Die Angaben sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, die auf einer Auswertung der KfW zum Stand 12. Juli 2023 beruhen. Für eine bessere Übersicht wurden Zinsgruppen gebildet.

Zinssatzgruppe	Anzahl Darlehen
3 – 5 Prozent Zinsen (einschließlich)	-
>5 - 7 Prozent Zinsen (einschließlich)	101.801
> 7 Prozent Zinsen	67.267

Darlehensnehmende in der Rückzahlungsphase haben die Möglichkeit zum 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres eine Festzinsvereinbarung abzuschließen.

7. Gibt es Planungen von Seiten der Bundesregierung, die Bindung des KfW-Studienkreditzinssatzes an den Euribor temporär oder dauerhaft zu ersetzen?

Die KfW stellt den Studienkredit aus eigenen Mitteln bereit. Die Ausgestaltung der Darlehensbedingungen des als Eigenmittelprogramm der KfW konzipierten Studienkredits obliegt grundsätzlich der KfW.

8. Gibt es Planungen der Bundesregierung, zusätzlich zu den aktuell vorhandenen Instrumenten, KfW-Studienkreditnehmende, die sich in der Rückzahlungsphase befinden, anderweitig finanziell zu unterstützen?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 100 der Abgeordneten Nicole Gohlke auf Bundestagsdrucksache 20/7431 verwiesen.

9. Auf welche Summe belaufen sich die ausstehenden in der Rückzahlungsphase befindlichen KfW-Studienkredite, die derzeit einem Zinssatz von über 5 Prozent unterliegen?

Der Kapitalsaldo zum Stand 12. Juli 2023 der ausstehenden in der Rückzahlungsphase befindlichen KfW-Studienkredite, die einem Zinssatz von über 5 Prozent unterliegen, stellt sich nach Angaben der KfW wie folgt dar.

Anzahl Darlehen	Kapitalsaldo (in Euro)
169.865	2.307.882.290,40

10. Wie viele Personen sind derzeit BAföG-Darlehensnehmende (bitte nach Laufzeit aufschlüsseln und nach Jahren aggregieren)?

Derzeit sind 1 254 835 Darlehensnehmende im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) beim Bundesverwaltungsamt erfasst (Stand: 10. Juli 2023). Diese Fallzahl umfasst nach § 17 Absatz 2 und 3 des BAföG geleistete Darlehen (sogenannte BAföG-Staatsdarlehen) sowie nach § 17 Absatz 3 des BAföG in der bis zum 31. Juli 2019 anzuwendenden Fassung geleistete Darlehen (sogenannte BAföG-Bankdarlehen, dessen Bewilligung im Jahr 2019 zugunsten einer Überführung in das BAföG-Staatsdarlehen eingestellt wurde).

Eine Aufschlüsselung der Fallzahl nach Laufzeit in Jahren ist nur für diejenigen BAföG-Darlehensnehmenden möglich, bei denen per Bescheid Rückzahlungsbeginn, Höhe der Darlehensschuld und Tilgungsplan festgesetzt worden sind, aus denen sich die Darlehenslaufzeit ergibt. Die übrigen Fallzahlen betreffen BAföG-Darlehensnehmende, die sich aktuell noch in der Förderung befinden, die noch keinen Bescheid zur Rückforderung des Darlehens erhalten haben oder deren Tilgungsplan (z. B. aufgrund von unbefristeten Niederschlagungen) nicht aktiv ist.

Laufzeit in Jahren	Anzahl BAföG-Rückzahlender
bis 5 Jahre	255.727
ab 5 bis 10 Jahren	76.627
ab 10 bis 15 Jahren	1.977
ab 15 bis 20 Jahren	200
ab 20 bis 22 Jahre	17

11. Welcher Anteil der BAföG-Darlehensnehmenden hat in den vergangenen zehn Jahren einen Antrag auf Aussetzen der Rückzahlung gestellt (bitte nach Kalenderjahren aufschlüsseln und jeweils die Gesamtzahl der BAföG-Darlehensnehmenden und die Anzahl der BAföG-Darlehensnehmenden, die einen Antrag auf Aussetzen der Rückzahlung gestellt haben, angeben)?

In der nachfolgenden Übersicht werden die beim Bundesverwaltungsamt insgesamt für das jeweilige Kalenderjahr erfassten BAföG-Darlehensnehmenden sowie die in dem entsprechenden Jahr erfolgten Entscheidungen zur Freistellung von der Rückzahlungsverpflichtung nach § 18a BAföG dargestellt. Die Freistellungsentscheidungen können sich teilweise auf Anträge aus dem Vorjahr beziehen. Die in der Tabelle ausgewiesenen Werte werden jeweils zum Stichtag 31. Dezember eines jeden Jahres festgestellt.

Jahr	Darlehensnehmende (insgesamt)	Freistellungsentscheidungen (insgesamt)	Anteil Freistellungsentscheidungen (in Prozent)
2013	1.461.440	110.694	7,57
2014	1.490.518	126.378	8,47
2015	1.515.075	124.244	8,20
2016	1.530.982	76.717	5,01
2017	1.528.166	82.652	5,41
2018	1.516.249	105.583	6,96

Jahr	Darlehensnehmende (insgesamt)	Freistellungs- entscheidungen (insgesamt)	Anteil Freistellungs- entscheidungen (in Prozent)
2019	1.472.453	94.132	6,39
2020	1.422.962	103.710	7,29
2021	1.362.163	108.081	7,93
2022	1.261.205	85.706	6,79

